



Beratungsforum Engagement

Protokoll

zum 1. regionalen Jour Fixe 2026

Region Südost BfE

am 29.01. von 09:30 – 11:30 Uhr

In der GU Stallschreiberstraße

Anwesend: 8 EAK + 1 RK



Programm

Willkommen beim Jour Fixe der Region Südost

Vorstellungsrunde

Austauschrunde

Termine und Infos vom BfE

Nächster Jour Fixe und Verabschiedung

Führung durch das Haus

Austausch

- In der Runde sind ein paar EAK vertreten die mehr oder weniger neu in ihren Stellen, am Ankommen und Sortieren sind. Z.T. fehlt es in den Einrichtungen an Ausstattung und auch die Teams sind nicht überall komplett.
 - Ein großes Thema ist und bleibt die Frage, wie man Angebote schafft, die für Bewohnende interessant sind und wie man Bewohnende motivieren kann, daran teilzunehmen. Oftmals kommen Projekte von außen mit tollen Angeboten, doch niemand nimmt teil. Dies ist für alle Beteiligten sehr frustrierend.
 - Bei der großen Anzahl an verschiedensten Aufgaben, die EAK zu bewältigen haben, ist es wichtig, Prioritäten zu setzen.
 - Eine diskutierte Frage war auch, ob man Angebote besser außerhalb oder innerhalb der Unterkunft anbieten sollte. Ein Ziel sollte es sein, die Bewohnenden zu ermutigen, die Unterkunft zu verlassen und am Leben außerhalb teilzunehmen. Doch viele Bewohnende verlassen die Unterkünfte nur ungern. Tipp: die vhs bietet auch Deutschkurse in den UK an. Mit Deutschkenntnissen fällt es den Menschen wahrscheinlich leichter, die UK zu verlassen.
- Best practice aus einer GU: Ein Begegnungsnachmittag mit allen Projekten, EA und Bewohnenden der UK bei Kaffee und Keksen, so dass alle ins Gespräch kommen und sich niedrigschwellig kennenlernen können.

- Es zeigt sich auch immer wieder, dass die Arbeit in UK, in denen die Teams voll besetzt sind und gut miteinander arbeiten, befriedigender und effizienter ist. Gute Rahmenbedingungen sind die Voraussetzung für gute Arbeit. Dazu gehört sowohl das Personal als auch die Ausstattung, sowie ein Budget.
- Herausfordernd ist manchmal die Umsetzung des Vieraugenprinzips, vor allem, wenn es EA sind, die Angebote machen. Idee: Türen offen lassen/Orte wählen, an denen Menschen vorbeikommen. Unbedingt auch die Einverständniserklärung der Eltern einholen!
- Tipp: in der Helene –Nathan-Bibliothek in Neukölln gibt es nachmittags Angebote wie Sprachcafe.
- Bei Veränderungen der Bewohnendenschaft ist es manchmal herausfordernd die Angebote anzupassen. Manche EAK suchen auch Angebote für spezielle Gruppen, wie z.B. Vientnamesinnen, Erwachsene, Frauen..
- Gute Erfahrungen gibt es mit den Stadtteilmüttern, Ipso (psychosoziale Beratung), Hebammensprechstunde (über das LAF), need4deed...
- Tipp: um sich bei Bewohnenden vorzustellen und ihnen etwas in die Hand geben zu können, gibt es die Idee einer Willkommensmappe. Dafür eignet sich auch das Buch „Schön, dass du da bist!“ von save the children, das es in mehreren Sprachen gibt:
<https://www.savethechildren.de/informieren/einsatzorte/deutschland/foerderung-von-kinder-und-jugendangeboten-im-bereich-psychosoziale-unterstuetzung-1/bestellformular-willkommensbuch/>
- Die EAK haben entschieden ein padlet einzurichten, zu dem alle Zugriff haben, um dort Kontakte, Infos, Projekte... zu sammeln; sobald der Link steht, wird die RK des BfE ihn an alle EAK verschicken

BfE- Termine

18.02. – Netzwerktreffen 1 – (10:00-11:30 Uhr, digital)

22.-24.04. – Basisqualifizierung Freiwilligenkoordination

Nächster Jour Fixe Südost: 25.03. in der NU Buschkrugallee
(10:00-12:00 Uhr)